

Job Shadowing Mallorca

Zeitraum: 21.–26. Oktober 2025

Das Job Shadowing in Mallorca diente der Erweiterung fachlicher und pädagogischer Kompetenzen und bot den vier teilnehmenden Lehrkräften eine wertvolle Gelegenheit, neue Eindrücke zu sammeln und internationale Kontakte zu vertiefen. Jeder von ihnen setzte dabei individuelle Schwerpunkte: Direktor Michael Vierlinger widmete sich den pädagogischen Konzepten der Partnerschule und untersuchte insbesondere die eingesetzten Unterrichtsmethoden sowie die Gestaltung der Lernumgebung. Direktor-Stellvertreterin Nina Jelinek konzentrierte sich auf die administrativen Abläufe und die organisatorischen Strukturen, während Benjamin Richter seinen Fokus auf Fragen der Schulqualität und den interkulturellen Unterricht legte. Michaela Klinger beschäftigte sich sowohl mit Aspekten der Schulqualität als auch mit dem Immobiliensektor, den sie gemeinsam mit einem lokalen Makler näher beleuchtete. Ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten war die Stärkung der internationalen Beziehungen.

Die Reise begann am Flughafen Wien, von wo aus die Gruppe gemeinsam nach Mallorca aufbrach. Nach dem Transfer ins Hotel erfolgte am ersten Tag der Besuch der Partnerschule. Dort wurden die Lehrkräfte herzlich von den Erasmus+-Beauftragten vor Ort empfangen, die das Programm der kommenden Tage vorstellte und erste Einblicke in den Unterrichtsalltag ermöglichte. Bereits dieser Auftakt vermittelte einen lebendigen Eindruck von der Atmosphäre an der Schule und eröffnete spannende Perspektiven für den weiteren Austausch.

In den folgenden Tagen nahmen die Lehrkräfte an verschiedenen Unterrichtseinheiten teil, führten intensive Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und diskutierten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem österreichischen und dem spanischen Schulsystem. Dabei standen pädagogische Konzepte, organisatorische Fragen und die systematische Qualitätsentwicklung im Mittelpunkt.

Am Wochenende verlagerte sich der Schwerpunkt auf den Immobiliensektor. Die Gruppe besichtigte mehrere Objekte und erhielt detaillierte Informationen zu Marktbedingungen, rechtlichen Rahmen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Diese Einblicke wurden gemeinsam reflektiert und im Hinblick auf ihre Bedeutung für die regionale Wirtschaft diskutiert.

Am 26. Oktober endete die Reise, nach einem spannenden Verkaufsgespräch, mit der Rückkehr nach Österreich. Zurück blieben vielfältige Eindrücke, neue Kontakte (Schulpartnerschaft) und wertvolle Impulse für die eigene schulische Arbeit. Das Job Shadowing in Mallorca erwies sich damit als bereichernde Erfahrung, die fachliche Erkenntnisse mit persönlichem Austausch und praxisnahen Einblicken verband.